

Chronik

Imker und Obstbauern gründen in Günzburg (1885) und Krumbach (1899) jeweils einen Verein für Bienenzucht und Obstbau.

26.09.1937 Gründung eines Kreisverbandes der Gartenbauvereine Günzburg-Dillingen.

Interessant ist, dass bei den Gründungen vor 125 Jahren meist Pfarrer, Lehrer, Landwirte und Amtspersonen als Vorsitzende tätig waren. Es tauchen noch keine Frauen in den Vereinsleitungen auf. Heute wiederum sind es meist Frauen, die insbesondere als Vorsitzende sich einbringen.

Obstbau- und Bienenzucht wurden 1936 durch Reichsanordnung getrennt. Mit Höhen und Tiefen haben die Vereine die Kriegsjahre überstanden.

Es gab Notzeiten, in denen Obst- und Bienenzucht wertvolle Beiträge zur Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln leisteten. Und es gab Zeiten des Überflusses, in denen die Erzeugnisse aus dem eigenen Garten nicht mehr gefragt waren. Exotische Früchte erschienen interessanter als Lebensmittel aus dem eigenen Garten.

Die Gebietsreform zum 01.07.1972 mit dem Zusammenschluss der Landkreise Günzburg und Krumbach sollte auch für die Gartenbauvereine Folgen haben. Im Rundschreiben des Bayerischen Landesverband für Obst- und Gartenbau e.V. vom 17.08.1972 hieß es: „Wünschenswert wäre, dass sich die Kreisverbände der Landkreise, die am 1.7. aufgelöst wurden, durch einen Beschluss der Mitgliederversammlung ebenfalls auflösen und gleich einen neuen Kreisverband bilden. Kreisfachberatern sollte es nicht zugemutet werden, innerhalb eines neuen Beratungsbereiches mehrere Kreisverbände zu betreuen. Die **Ortsvereine** sollen auch bei Gemeindezusammenlegungen bestehen bleiben. Der Gartenbau sei im örtlichen Wirkungsfeld am stärksten.“

Nach Vorberatungen in den Kreisvorständen von Krumbach und Günzburg wurde zum 11.03.1973 um 14.00 Uhr nach Behlingen ins Gasthaus Traube eingeladen: In die Mitte des Landkreises! Unterzeichner der Einladung waren die beiden Kreisvorsitzenden Anton Schneider, Krumbach und Max Stammer, Günzburg, sowie die beiden Kreisfachberater Erwin Döß und Ernst Paintner. Landrat Dr. Georg Simnacher war als Gast anwesend und freute sich über den guten Besuch. Darunter waren als Referenten Martin Frehner und Herr Haberzettel von der Regierung von Schwaben. Neuer Vorsitzender wurde Arno Abwandner aus Thannhausen, sein Stellvertreter Max Stammer aus Günzburg, Jakob Geri aus Krumbach Kassierer und Fanny Stammer aus Günzburg Schriftführerin. In den vergangenen 47 Jahren gab es nur zwei Kreisvorsitzende: Arno Abwandner steht für 24 Jahre und Hans Joas für den Rest (Stand 2020)

Unsere Zeit brachte neue Aufgaben:

- Obst- und Gartenbau
- Ortsverschönerung
- Landespflege
- Umweltschutz
- Gesundheit der Menschen

Im Mittelpunkt steht der Garten der Mitglieder. Die Mitglieder der Gartenbauvereine tragen tatkräftig zum Erhalt einer lebenswerten Umwelt und zur Förderung sowie Erhalt unserer Gartenkultur und Kulturlandschaft bei.